

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schülup am
26. März 2014 um 19:30 Uhr im Sportlerheim Schülup

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Schülup: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Anke Friccius
2. Manfred Brinckmann
3. Hans-Uwe Diener
4. Elke Hinz
5. Gerd Johannßen
6. Stephan Nitsch
7. Helmut Rönck
8. Jens Rose
9. Dürken Staack

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Friedrich Fründt,
2. Ingo Schiefelbein,
3. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
4. Christian Werwoll, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Schülup waren durch Einladung vom 13.03.2014 auf Mittwoch, den 26. März 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 14.11.2013
3. Änderungsanträge
4. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014
5. Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

6. Gewährung eines Zuschusses an den TSV Schwarz-Rot Schülp für die Durchführung des Kinderfestes 2014
7. Gewährung eines Zuschusses an den TSV Schwarz-Rot Schülp für die Jugend des Vereins
8. Fahrbahnerneuerung der Straße "Zu Norden"
9. Fahrbahnerneuerung der Straße "Schülpersiel"
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach der geplanten Fahrbahnerneuerung der Straße „Zu Norden“. Insbesondere, ob eine vernünftige Verrohrung für das Abwasser vorgesehen ist.

Bürgermeisterin Friccius bedankt sich für den wichtigen Hinweis und macht den Vorschlag, vor Baubeginn eine Informationsveranstaltung für die Anwohner durchzuführen.

Dort können dann noch wichtige Angelegenheiten erörtert werden.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 14.11.2013

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 14.11.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 14.11.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Friccius beantragt, die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“. Dieser soll als Tagesordnungspunkt 11) behandelt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 11) „Grundstückangelegenheiten“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan

einen Gesamtbetrag der Erträge mit

648.500 €

einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit

908.100 €

und somit einem Jahresfehlbetrag von 259.600 €

Im Finanzplan

einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	646.700 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	878.100 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	231.400 €

Der Entwurf sieht folgende Hebesätze für die Realsteuern vor:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf 230 %
 - b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 230 %
2. Gewerbesteuer auf 380 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Kassenkredite und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 389.500 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 600.000 €).

Die Gemeinde erhält wegen ihrer hohen Steuerkraft im maßgeblichen Zeitraum (01.07.2012-30.06.2013) in diesem Jahr keine Schlüsselzuweisungen (Vorjahr = 155.400 €).

Von der Gemeinde sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage samt zusätzlicher Kreisumlage** wurde mit 228.300 € geplant (Vorjahr = 138.900 €). Es wurde wie im Vorjahr ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 124.500 € geplant (Vorjahr = 88.500 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,58% berücksichtigt (Vorjahr 23,57%).
- > Wegen ihrer hohen Steuerkraft hat die Gemeinde eine **Finanzausgleichsumlage** nach § 30 FAG zu zahlen. Diese wurde mit 22.300 € geplant (Vorjahr = 0 €).
- > Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 80.600 € geplant (Vorjahr = 116.600 €).

Die **Schulverbandsumlage** samt der Umlage für die OGS Wesselburen wurde mit 86.100 € veranschlagt (Vorjahr = 92.200 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

> Aufwendungen für Abschreibungen =	30.600 €
> Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen (Schulkosten ALS) =	36.700 €
> Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen =	1.900 €

Außerdem ergeben sich im Ergebnis- und Finanzplan weitere Besonderheiten:

> Aufwendungen für die Wegeunterhaltung = (In 2014 sind als besondere Maßnahmen Deckenerneuerungen an verschiedenen Wegen vorgesehen.)	110.000 €
> Planungskosten F-Plan und B-Plan =	32.500 €
> Aufwendungen für die Unterhaltung des Sportlerheimes = (In 2014 ist als besondere Maßnahme der Einbau einer Gasheizung geplant.)	15.000 €

Folgende Investitionen sind in 2014 vorgesehen:

> Erwerb eines Gemeindetreckers =	25.000 €
> Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Wesselburen = (Hierin enthalten ist der Anteil für die Anschaffung von Digitalfunkgeräten.)	9.500 €
> Investitionszuweisung für den Kindergarten Süderdeich =	900 €
> Erwerb einer Motorsäge =	300 €

Die Investition Gemeindetrecker ist im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel und somit der Erwerb eines Treckers kann nur durch Beschluss der Gemeindevertretung erfolgen.

Die Gemeinde hat einen zinslosen Investitionskredit bei der Gemeinde Reinsbüttel für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Reinsbüttel, welcher ab 2014 über 10 Jahre abzuzahlen ist.

Nach der Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres etwa 330.000 € betragen.

Zudem besitzt die Gemeinde Beteiligungen an der Schleswig-Holstein Netz AG im Werte von rund 53.600 €.

Beschluss:

Die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

Beschluss:

In den Wahlvorstand für die Europawahl am 25. Mai 2014 sollen berufen werden:

Wahlvorsteherin: Anke Friccius

Stellv. Wahlvorsteher: Helmut Rönck

Schriftführerin: Elke Hinz

Beisitzer/in

- 1) Manfred Brinckmann
- 2) Gerd Johannßen
- 3) Stephan Nitsch
- 4) Dürken Staack
- 5) Karin Arriens-Johannßen
- 6) Jens Ortwin Hagge

- 7) Jan Groth, Vertreter
- 8) Helga Empen, Vertreterin

Wahllokal wird das Sportlerheim Schülöp

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Gewährung eines Zuschusses an den TSV Schwarz-Rot Schülöp für die Durchführung des Kinderfestes 2014

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.01.2014 beantragt der TSV Schwarz-Rot Schülöp für die Durchführung des Kinderfestes 2014 einen Zuschuss in Höhe von 750,00 €.

Beschluss:

Dem TSV Schwarz-Rot Schülöp wird für die Durchführung des Kinderfestes 2014 ein Zuschuss in Höhe von 750,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Gewährung eines Zuschusses an den TSV Schwarz-Rot Schülöp für die Jugend des Vereins

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.01.2014 beantragt der TSV Schwarz-Rot Schülöp für die Jugendarbeit einen Zuschuss.

Bürgermeisterin Friccius erläutert, dass dem TSV Schwarz-Rot Schülöp im Vorjahr für die Arbeit des Vereines ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt wurde.

Es wird angeregt, diesen Zuschuss auch in diesem Jahr wieder zu gewähren.

Beschluss:

Dem TSV Schwarz-Rot Schülps wird für die Jugendarbeit im Jahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8) Fahrbahnerneuerung der Straße "Zu Norden"

Sachverhalt:

Die Asphaltdecke sowie die Entwässerungsrinne sollen in der Straße „Zu Norden“ auf einer Strecke von 497 m saniert werden. Hierfür sollen 3 cm der vorhandenen Asphaltdecke abgefräst werden, um danach eine Deckschicht von 4 cm Stärke einbauen zu können.

Die vorhandene Entwässerungsrinne aus Betonmuldensteinen ist abgängig und soll durch eine 3-reihige Pflasterrinne ersetzt werden.

Des Weiteren sollen zusätzliche Straßeneinläufe eingebaut werden. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden sich auf ca. 57.000 € belaufen. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden bereits im Haushalt 2014 eingeplant.

Die Ausschreibung soll mit der großen Ausschreibung auf Amtsebene erfolgen, so dass die Sanierung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Vor der Ausschreibung soll eine Informationsveranstaltung für alle Anwohner stattfinden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Gemeindestraße „Zu Norden“.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Vor der Ausschreibung soll eine Informationsveranstaltung für alle Anwohner stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9) Fahrbahnerneuerung der Straße "Schülpersiel"

Sachverhalt:

Die vorhandene abgängige Betonfahrbahn der Straße Schülpersiel (145 m) soll durch eine Asphaltfahrbahn in einer Stärke von 14 cm ersetzt werden. Hierfür soll die 2,50 m breite Betonfahrbahn gefräst und das Fräsgut als Unterbau wieder eingebaut werden. Im Rahmen dieser Maßnahme soll eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 3,00 m erfolgen. Für eine fachgerechte Entwässerung sollte in dem Kurvenbereich eine 3-reihige Pflasterrinne mit Straßeneinläufen und einer KG-Leitung zum angrenzenden Vorfluter angebaut werden.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 25.000 € und wurden bereits im Haushalt 2014 eingeplant.

Die Ausschreibung soll mit der großen Ausschreibung auf Amtsebene erfolgen, so dass die Sanierung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Vor der Ausschreibung soll ein Gespräch mit den Anliegern erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Gemeindestraße „Schülpersiel“.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Bürgermeisterin Friccius berichtet:

- Das Maifeuer werde wie gehabt stattfinden. Die Feuerwehr sei für die Organisation und die Verpflegung zuständig. Die Anfuhr von Brennholz könne in diesem Jahr ab dem 16.04.2014 erfolgen.
- Herr Rohde wurde von dem Schulleiterwahlausschuss zum neuen Schuldirektor der Friedrich-Hebbel-Schule gewählt.
- Im Jahr 2015 soll wieder eine Dorfsäuberungsaktion stattfinden.
- In diesem Jahr feiert die Vogelgilde ihr 40-jähriges Jubiläum. Frau Friccius hofft auf eine rege Beteiligung und bedankt sich bei Herrn Manfred Brinckmann für die vielen organisierten Feste. Diese bereichern das Gemeindeleben ungemein.
- Einen großen Dank für das „Holzfahren“ spricht Bürgermeisterin Friccius den Brüdern Fründt aus.
- Die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses soll Mitte/Ende April stattfinden.
- Die Telekom wird in Kürze die öffentliche Telefonzelle abbauen.

Für den Tagesordnungspunkt 11) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 11) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Vorsitzende:

Anke Friccius

Schriftführer:

Christian Werwoll